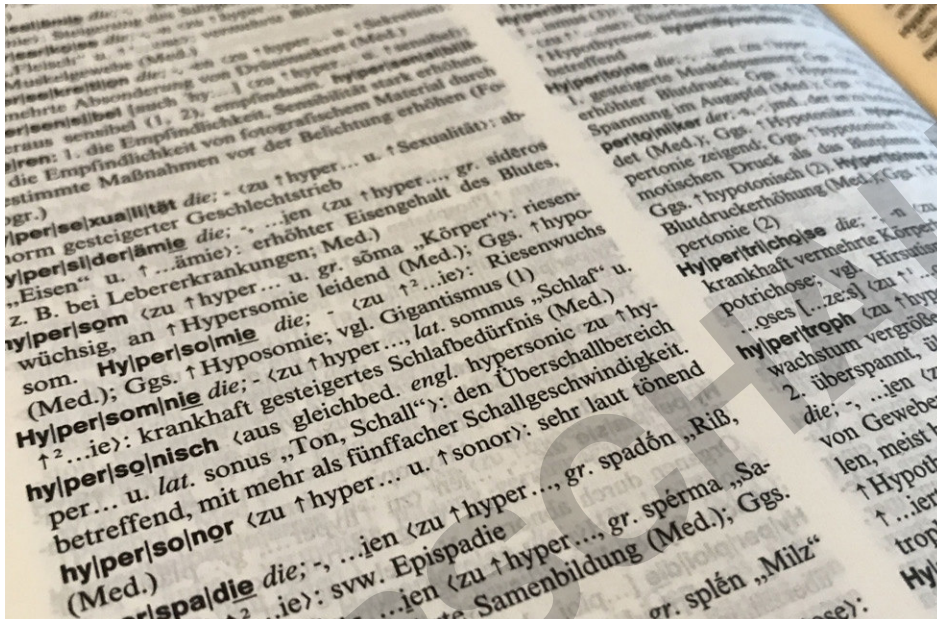


Integrieren oder intrigieren? – Fremdwörter verstehen und richtig anwenden

Roland Schmenner, Berlin



© RAABE 2020

© Roland Schmenner

Fremdwörter – hilfreich oder nicht? Einerseits können richtig angewandte Fremdwörter Sachverhalte verdeutlichen und auf den Punkt bringen, andererseits können sie aber auch für Verständnisschwierigkeiten sorgen. Im Umgang mit Fremdwörtern überwiegt bei Schülern oft die Verunsicherung bei der Anwendung, verbunden mit der Sorge, Fremdwörter nicht korrekt zu schreiben. Diese Unterrichtsreihe motiviert Ihre Lernenden zum aktiven Gebrauch von Fremdwörtern, indem sie zunächst aufzeigt, dass ihnen viele Fremdwörter aus der Schule oder dem Alltag bereits geläufig sind und sie sich Strategien zur sicheren Beherrschung von Fremdwörtern produktiv aneignen können.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	8
Dauer:	6–10 Unterrichtsstunden + LEK
Kompetenzen:	1. Sprachreflexion: historische Sprachzusammenhänge erkennen und Fremdwörter produktiv einsetzen; 2. Rechtschreibung: Fremdwörter korrekt schreiben
Thematische Bereiche:	Fremdwörter, Rechtschreibung, Alltagswissen, Sprachverwendung
Material:	Informationstexte, Bilder, Lückentexte, Multiple-Choice-Aufgaben, Rätsel, Karikaturen



Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Fremdwörter in Schule und Alltag – ein Einstieg

M 1 **Fremdwörter in der Schule – ein thematischer Einstieg** / den alltäglichen Gebrauch von Fremdwörtern anhand des schulischen Kontexts erkennen

M 2 **Fremdwörter – notwendig oder überflüssig?** / die Funktionalität von Fremdwörtern anhand eines Informationstextes und zweier Beispiele erkennen

Benötigt: M 1 auf Folie kopiert und Overheadprojektor bzw. Whiteboard oder Dokumentenkamera

3. Stunde

Thema: Fremdwort ist gleich Fremdwort? – Unterschiede kennen

M 3 **Überall Fremdwörter? – Fremdwörter im Alltag** / einen Informationstext über den quantitativen Gebrauch von unterschiedlichen Fremdwörtern anhand von Multiple-Choice-Fragen erschließen

M 4 **Backshop und To-Go-Getränke – Mischformen erkennen** / hybride Fremdwortkonstruktionen erkennen, erklären und richtig anwenden



EXTRA

4. Stunde

Thema: Latein, Griechisch, Englisch – Die Herkunft der Fremdwörter

M 5 **Griechisch oder Englisch? – Woher kommen Fremdwörter?** / Wortteile anhand einer Zuordnungsaufgabe als Identifikationsmarker für die Wortherkunft erkennen

M 6 **Dolmetscher, Kiosk, Shampoo & Co – Wörter auf Reisen** / Fremdwörter mit ungewöhnlicher Herkunft anhand eines Informationstexts kennenlernen und den Text anhand von Multiple-Choice-Fragen erschließen



EXTRA

5./6. Stunde (thematische Sequenz aus zwei Einzelstunden)

Thema: Die Rechtschreibung von Fremdwörtern

M 7 **Wie wird das Fremdwort geschrieben? – Regeln zur Rechtschreibung** / einfache Rechtschreibregeln für den Gebrauch von Fremdwörtern kennenlernen und in einem Diktat und einem Lückentext anwenden

M 8 **Saxofon oder Saxophon? – Eingedeutschte Schreibweisen** / zwischen ursprünglichen und eingedeutschten Schreibweisen unterscheiden

Benötigt: Lösungsblätter zu M 8 von der beiliegenden CD 48 im Klassensatz

TIPP

Fremdwörter in der Schule – ein thematischer Einstieg

M 1

In der Schule begegnen dir in fast jeder Unterrichtsstunde Fremdwörter, die du häufig gar nicht als solche wahrnimmst, weil sie in den alltäglichen Sprachgebrauch eingegangen sind. Du verstehst in der Regel sofort, was mit ihnen gemeint ist. Hier siehst du einige Beispiele aus dem Unterricht.



© pagadesign/Getty Images/E+



© Floorije/Getty Images/E+



© Laures/Stock/Getty Images Plus



© Petegar/Getty Images/E+

Dass die in der Schule gebrauchten Fremdwörter meist allgemein verständlich sind, zeigt der kurze Text, in dem Cora ihrer Großmutter aus der Schule berichtet:

„In der ersten Stunde hatten wir Biologie, da haben wir Insekten durch ein Mikroskop angeschaut. Danach haben wir im Musikunterricht einen Song auf dem Keyboard mit Akkorden begleitet. In der dritten Stunde hat unser Mathematiklehrer über das Addieren und das Multiplizieren gesprochen. In Deutsch haben wir Subjekt und Objekt bestimmt und im abschließenden Sportunterricht haben wir Volleyball gespielt.“

Aufgaben

1. Benenne die oben abgebildeten Gegenstände.
2. Unterstreiche die im Text vorkommenden Fremdwörter und übertrage sie in eine Liste.

Fremdwort	Übersetzung

3. Erarbeitet zu zweit mögliche Übersetzungen der Fremdwörter und schreibt diese daneben in die Liste.
4. Diskutiert, warum man in der Schule die Fremdwörter aus der Liste und nicht die deutschen Übersetzungen verwendet.



M 5 Griechisch oder Englisch? – Woher kommen Fremdwörter?

Auch wenn Fremdwörter aus beinahe allen Sprachen dieser Welt stammen können, gibt es vier Sprachen, die einen großen Teil der Fremdwörter im Deutschen ausmachen.



Informationstext: Über die Herkunft von Fremdwörtern

Die meisten Fremdwörter, die wir in unserer Alltagssprache verwenden, entstammen entweder dem Griechischen, dem Lateinischen, dem Französischen oder dem Englischen.

Es gibt Hinweise darauf, woran wir erkennen können, aus welcher dieser vier Sprachen das jeweilige Fremdwort stammt und welche Aussprache damit verbunden ist. Verantwortlich dafür sind einzelne Buchstaben oder Wortteile, die sich leicht erkennen lassen, da sie für deutsche Wörter eher untypisch sind:

- Griechisch: **ph** (f) → Philosophie; **th** (t) → Theorie; **y** (i oder ü) → System
- Lateinisch: **ex-** → Exkursion; **kon-** → Konferenz; **-tion** (zion) → Information
- Französisch: **ou** (u) → Journalist; **-age** (asche) → Massage; **-eur** (ör) → Monteur
- Englisch: **ai** (ä) → Trainer; **ea** (i) → Team; **c** (k) → Computer

Griechisch ph / th / y	Lateinisch ex- / kon- / -tion	Französisch ou / -age / -eur	Englisch ai / ea / c
• Philosophie	• Experte	• Route	• E-Mail
• Athlet	• Konfusion	• Bandage	• Jeans
• Analyse	• Konspiration	• Massage	• Casting
• Rhythmus	• Operation	• Masseur	• Container

Trailer – Physik – Camping – Tradition – Montage – Paralyse – Collage – Dreamteam –
Kontrolleur – Export – Dynamik – Generation – Theologie – Training – Tour

Aufgaben

1. Lies den Informationstext und unterstreiche die jeweiligen Erkennungsmerkmale der im grauen Kasten aufgeführten Fremdwörter. Ordne die Fremdwörter in die richtige Tabellenspalte ein. Die bereits eingetragenen Wörter dienen als Beispiele.
2. Bildet vier sinnergebende Sätze, in denen jeweils mindestens drei Fremdwörter aus drei verschiedenen Fremdsprachen vorkommen. Verwende als Hilfe die ausgefüllte Tabelle.

EXTRA

Wähle zwei weitere Fremdwörter aus zwei unterschiedlichen Sprachen aus. Bilde mit diesen je einen Satz und benenne die Herkunft der Wörter.

Nice, hervorragend, superb – unterschiedliche Stilebenen

M 9

Umgangssprache beim Arzt? Fremdwörter sollten in einen bestimmten sprachlichen Zusammenhang passen.

A. Sie hatte einen guten Job bekommen.

Sie war mit ihrem Beruf zufrieden.

Ihre Profession brachte ihr viel Freude.

B. Bei Stress nahm er immer ein Beruhigungsmittel.

In stressigen Situationen konnte ihm nur ein Sedativum helfen.

Wenn er Stress hatte, brauchte er einen Downer.

C. Die Klassenarbeit kam ihm ganz simpel vor.

Die Klassenarbeit war ganz easy für ihn.

Er fand die Klassenarbeit sehr einfach.

D. Es machte ihnen Spaß, schwächere Schüler herabzuwürdigen.

Es bereitete ihnen Vergnügen, schwächere Schüler zu dissen.

Schwächere Schüler wurden von ihnen häufig diskriminiert.



© Karsten Schley

umgangs- sprachlich	Herkunft	neutral	Herkunft	bildungs- sprachlich	Herkunft

Will man sich lässig und umgangssprachlich ausdrücken, so verwendet man häufig Wörter, die aus dem _____ stammen. Mit _____

Wörtern kann man sich neutral ausdrücken. Einen gehobenen und bildungssprachlichen Stil erreicht man mit Wörtern, die _____ Ursprungs sind.

Aufgaben

- Überlegt, warum die Männer in der Karikatur Verständnisprobleme haben.
- Entscheide, welche der drei Satzvarianten in A.–D. eher umgangssprachlich, neutral oder bildungssprachlich klingt. Unterstreiche zunächst das dafür entscheidende Wort. Übertrage die Tabelle in dein Heft. Ordne die unterstrichenen Wörter in die passende Tabellenspalte ein. Überlege, bei welchen Wörtern es sich um ein Fremdwort handelt. Suche mithilfe des Fremdwörterlexikons die Herkunft des jeweiligen Wortes und trage diese ebenfalls in die Tabelle ein.
- Vervollständige den Lückentext.
- Diskutiert, was womöglich passiert, wenn ihr umgangssprachliche Wörter in einem bildungssprachlichen Umfeld verwendet (z. B. in der Schule, im Beruf, bei Gericht oder beim Arzt).